Bu &. 171:

In bie erfte Rubrit wird nadit ber befoberen Rummer, welche bas Grund. flud im Grunde und Sprothefenbuche erhalt (8, 155), Rolgenbest eingefchrieben :

Die Babl bes Foliums, unter welcher bas Grunbflud (Die Reglitat) in bem Ratafter eingetragen ift, mit ber poraustufebenben Bereichnung: Fol. und ber nachfolgenben : bes Rataftere. Die Rabi bes Roliums ift mit rother Dinte einzuschreiben,

bie moalidit allgemein au faffenbe Begeichnung bes Grunbflude feiner Gattung nach, ale: Mitteraut, Baueraut, Duble, Saus (wenn nicht befonbere Bargellen ale Bertinengftude bagu geboren), Saus nebit Rubebor (wenn eine ober mehrere besondere Bargellen bagu geboren), Rompler malgenber Stude, malgenbes Stud u. f. m.,

bie befonbere rechtliche Gigenicaft bee Grundfiude, woburch eine Befcrantung bes jebesmaligen Beginers in ber Berfugung über babfelbe bebingt wird (§. 12 Rr. 2),

anbere befonbere Gigenschaften und Mertmale, auch Gerechtsame bes Grunbftude, welche nach S. 12 gur Aufnahme in bas Grund. und Do. pothefenbuch geelauet finb. Die Meallaften, infoweit fie fic nach \$.12 Rr. 5 gur Aufnahme in bas

Brund. und Onpothefenbuch überhaupt eignen,

ein etwaiger Taywerth ober letter befannter Raufpreis bes Grunbftude 18. 12 a. (f.).

3n S. 56 treten an bie Stelle ber Worte: melde ale folde in bas Grunde und Dopothefenbuch eingetragen find

bie 2Borte: welche als folde in bas Ratafter (und in bas betreffenbe, auf Grund beofetben ausgefertigte Befigftanboverzeichniß) eingetragen finb.

C.

Der 8. 211 ift fo au faffen :

Bei Unlegung ber erften Ilubrit find bie Angaben bes Rataftere über bie unbeweglichen Bubeborungen eines Sauptgute, fowie über bie Grunbflude. tomplere forgialtig ju prufen und ift bei vorgefundenen Brribumern burch Ungeige bei bem Ratafterburcau für beren Berichtigung in bem Ratafter Corge gn tragen.